

Medien-Information

26. Mai 2020

L 287: Sanierung zwischen Lehmrade und Gudow

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert vom 2. Juni bis voraussichtlich 7. August 2020 die beschädigte Fahrbahn der Landesstraße 287 zwischen Lehmrade und Gudow auf einer Länge von rund vier Kilometern. Zusätzlich zur Fahrbahndecke werden Entwässerungseinrichtungen, der Schmutzwasserkanal und zwei Bushaltestellen inklusive der Warteflächen barrierefrei erneuert. Die Sanierung kann aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden und erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von Lehmrade bis zum Ortseingang Gudow in der Zeit vom 2. Juni bis zum 4. Juli. Der zweite Bauabschnitt folgt im Anschluss und betrifft ausschließlich die Ortsdurchfahrt Gudow (6. Juli bis 7. August). Witterungsbedingt kann es zu Terminverschiebungen kommen. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro und werden vom Land Schleswig-Holstein getragen.

Umleitung

Die ausgeschilderte Umleitung führt in Fahrtrichtung Lehmrade/Mölln über die Umleitungsstrecke U1, beginnend am Knotenpunkt L 287/L 205. Hierfür wird der Verkehr von der L 287 auf die L 205 geleitet. Danach geht es weiter über die L 205 bis zum Knotenpunkt L 205/L 204 nach Sterley und über die L 218 bis zur B 207 in Richtung Mölln. In Fahrtrichtung Gudow führt die Umleitungsstrecke U2 – beginnend am Knotenpunkt L 257/B 207 – in Richtung Ratzeburg. Von hier geht es weiter über die L 218 bis zum Knotenpunkt L 218/L 204 in Sterley bis zum Knotenpunkt L 204/L 205 und von dort nach Gudow.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem Kreis, dem Amt, den Gemeinden und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutze der Menschen auf der Baustelle.

Ein Viertel aller Landesstraßen ist in keinem guten Zustand. Die Landesregierung hat den LBV.SH daher mit einer großangelegten Sanierungsoffensive für Straßen, Brücken und Radwege in Schleswig-Holstein beauftragt. Das derzeitige Instandsetzen der L 287 ist ein relevanter Teil dieser Sanierungsoffensive und ein wichtiger Beitrag für die Menschen im Land.

Für diese Aufgabe suchen wir Mitstreiter*innen in vielen Bereichen: Straßenprofis, Ingenieur*innen jeder Branchenrichtung, Brückenbauer*innen, Planungsexpert*innen, Verwaltungsfachleute, Auszubildende, Straßenwärter*innen, Bauzeichner*innen und andere. Informationen zur Initiativbewerbung: www.schleswig-holstein.de/lbvsh-karriere